

MLP-Konzern

Kennzahlen in Mio. EUR					
	2. Quartal 2004	2. Quartal 2003	1. Halbjahr 2004	1. Halbjahr 2003	Veränderung
Gesamtertrag	138,5	123,2	286,0	225,7	26,7 %
Erträge Maklergeschäft	75,1	63,2	163,5	117,3	39,4 %
Erträge Versicherungsgeschäft	49,7	46,4	95,3	81,7	16,6 %
Erträge Bankgeschäft	11,7	10,3	22,9	21,3	7,5 %
Sonstige Erträge	2,0	3,3	4,3	5,4	-20,4 %
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)	17,8	16,3	35,3	28,6	23,4 %
EBIT-Marge	12,9	13,2	12,3	12,7	-3,2 %
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	16,2	12,0	30,8	21,5	43,3 %
Überschuss	10,0	6,9	18,9	12,2	54,9 %
Ergebnis je Aktie in EUR	0,09	0,06	0,17	0,11	54,5 %
Investitionen	6,5	9,2	14,1	18,7	-24,6 %
Eigenkapital			256,9	253,8*	1,2 %
Kunden			579.000	561.500*	3,1 %
MLP-Berater			2.625	2.771*	-5,3 %
Geschäftsstellen			316	347*	-8,9 %
Mitarbeiter			1.892	1.835*	3,1 %
Vermitteltes Neugeschäft					
Lebensversicherung (Beitragssumme in Mrd. EUR)	1,5	1,3	3,2	2,6	23,1 %
Krankenversicherung (Jahresbeitrag)	11,2	12,6	24,3	26,3	-7,6 %
Finanzierungen	215	236	416	462	-10,0 %
Mittelzuflüsse	174	138	312	284	9,9 %
Betreutes Vermögen in Mrd. EUR			3,8	3,5*	8,6 %

* zum 31.12.2003

Finanzkalender	
Ergebnisse zum 3. Quartal 2004	24. November 2004
Jahresabschlussergebnisse 2004	21. April 2005
Ergebnisse zum 1. Quartal 2005	25. Mai 2005
Hauptversammlung 2005 in Mannheim	21. Juni 2005
Ergebnisse zum 2. Quartal 2005	24. August 2005
Ergebnisse zum 3. Quartal 2005	23. November 2005

MLP weiter auf starkem Wachstumskurs

- Überschuss steigt im 1. Halbjahr 2004 um 54,9 Prozent auf 18,9 Mio. Euro
- Ergebnis vor Steuern (EBT) plus 43,3 Prozent auf 30,8 Mio. Euro
- Gesamtertrag wächst um 26,7 Prozent auf 286,0 Mio. Euro
- Positiver Ausblick für 2. Halbjahr 2004

Der MLP-Konzern hat im ersten Halbjahr 2004 Erträge und Ergebnis erneut deutlich ausgebaut und bewegt sich weiter auf einem starken Wachstumskurs. Die Gesamterträge des Unternehmens stiegen um 26,7 Prozent auf 286,0 Mio. Euro (2003: 225,7 Mio. Euro). Den stärksten Anstieg verbuchte MLP erneut beim Maklergeschäft, das sich um 39,4 Prozent auf 163,5 Mio. Euro (117,3 Mio. Euro) erhöhte. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) nahm um 43,3 Prozent auf 30,8 Mio. Euro zu (21,5 Mio. Euro). Der Überschuss legte überproportional um 54,9 Prozent auf 18,9 Mio. Euro (12,2 Mio. Euro) zu. Das Ergebnis je Aktie beträgt 0,17 Euro (0,11 Euro). Mit dieser Geschäftsentwicklung liegt MLP auf Kurs und hat auch im zweiten Quartal den positiven Trend des Jahresanfangs untermauert.

Im zweiten Quartal 2004 verbuchte das Unternehmen bei den Gesamterträgen einen Zuwachs von 12,4 Prozent auf 138,5 Mio. Euro. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) legte um 35 Prozent auf 16,2 Mio. Euro zu. Der Periodenüberschuss liegt mit 10 Mio. Euro 44,9 Prozent über dem Vorjahresquartal. Trotz dieses starken Wachstums hat MLP zugleich die Kostenstrukturen und Prozesse deutlich optimiert. Die betrieblichen Aufwendungen sanken im Vergleich zum Vorjahresquartal um rund 6,5 Mio. Euro.

Alle Segmente deutlich im Plus

Im ersten Halbjahr haben alle MLP-Unternehmenssegmente ihre Ergebnisse deutlich ausgebaut. Das Segment Beratung und Vertrieb (MLP Finanzdienstleistungen AG) profitierte im 1. Halbjahr vom weiteren Ausbau des Produktangebots. Das Ergebnis vor Steuern legte im Vergleich zum Vorjahr um 33,9 Prozent auf 29,2 Mio. Euro (21,8 Mio. Euro) zu.

Das vermittelte Neugeschäft im Bereich Altersvorsorge nahm aufgrund der hohen Nachfrage nach langfristigen Vorsorgeprodukten um 23 Prozent auf 3,2 Mrd. Euro Beitragssumme zu. Der Anfang des Jahres angekündigte Ausbau des Bereichs Geldanlage machte sich bereits positiv bemerkbar. Das im MLP-Konzern betreute Vermögen stieg um 18,8 Prozent auf 3,8 Mrd. Euro (31.12.2003: 3,5 Mrd. Euro). Die Mittelzuflüsse wuchsen um 9,5 Prozent auf 312 Mio. Euro (284 Mio. Euro), wobei vor allem das zweite Quartal mit einem Anstieg von über 25 Prozent im Vergleich zum Vorquartal sehr erfreulich verlief.

Die Nachfrage nach privaten Krankenversicherungen und Finanzierungen ging dagegen leicht zurück. Der vermittelte Jahresbeitrag bei Krankenversicherungen reduzierte sich um 7,6 Prozent auf 24,3 Mio. Euro (26,3 Mio. Euro). Das vermittelte Neugeschäft bei Finanzierungen lag mit 416 Mio. Euro 10 Prozent unter dem Vorjahr. Ähnlich wie bei den Mittelzuflüssen verlief allerdings auch bei Finanzierungen das zweite Quartal mit einem Plus von 7 Prozent besser als das Vorquartal.

Das Ergebnis des Segments Lebensversicherung legte um 13,6 Prozent auf 8,7 Mio. Euro zu, die Sachversicherung trug mit 2,4 Mio. Euro 28,9 Prozent mehr zum Konzernergebnis bei als im Vorjahr. Bei der Bank wirkten sich Effizienzsteigerungsmaßnahmen positiv aus. Der Geschäftsbereich steigerte sein Ergebnis deutlich von 0,5 auf 3,9 Mio. Euro.

Erfreulich haben sich auch die Auslandsaktivitäten von MLP entwickelt. Die Verluste gingen von 6,3 Mio. Euro im Vorjahr auf 1,4 Mio. Euro zurück.

Wertsteigerungsprogramm zeigt deutliche Wirkung

Im Rahmen des Wertsteigerungsprogramms MLP BEST VALUE hat das Unternehmen seit Jahresanfang zahlreiche Einzelprojekte initiiert, die teilweise bereits nach wenigen Monaten deutlich positive Ergebnisse aufweisen. So wurden interne Prozesse, die Ausbildung der Berater sowie das MLP-Geschäftsstellennetz weiter optimiert. Der Ertrag pro Geschäftsstelle ist im ersten Halbjahr um 59,4 Prozent auf 672.918 Euro gestiegen (422.068 Euro). Der Umsatz pro MLP-Berater lag mit 81.006 Euro 47,7 Prozent über dem Vorjahr (54.852 Euro).

Aufgrund höheren Qualitätsanforderungen beschäftigte MLP zum 30.6.2004 mit 2.625 Beratern 5,3 Prozent weniger als Ende 2003 (2.771). Die Zahl der Geschäftsstellen reduzierte sich um 9 Prozent auf 316 (347). Die Zahl der Kunden hat das Unternehmen von 561.500 auf 579.000 ausgebaut. Dies entspricht 8.000 Neukunden im zweiten Quartal 2004.

Altersvorsorge bestimmt zweites Halbjahr 2004

Aufgrund des im Juni beschlossenen Alterseinkünftegesetzes und der damit verbundenen Kürzungen der gesetzlichen Rente sowie der Änderungen bei der Besteuerung von Erträgen aus Altersvorsorgeprodukten rechnet MLP mit einem weiteren nachhaltigen Wachstumstrend im zweiten Halbjahr.

Vorausschauende Aussagen

Diese Unterlagen enthalten unter anderem gewisse vorausschauende Aussagen und Informationen über zukünftige Entwicklungen, die auf Überzeugungen des Vorstands der MLP AG sowie auf Annahmen und Informationen beruhen, die der MLP AG gegenwärtig zur Verfügung stehen. Worte wie „erwarten“, „einschätzen“, „annehmen“, „beabsichtigen“, „planen“, „sollten“, „könnten“ und „projizieren“ sowie ähnliche Begriffe in Bezug auf das Unternehmen sollen solche vorausschauenden Aussagen anzeigen, die insoweit gewissen Unsicherheitsfaktoren unterworfen sind.

Viele Faktoren können dazu beitragen, dass die tatsächlichen Ergebnisse des MLP-Konzerns sich wesentlich von den Zukunftsprognosen unterscheiden, die in solchen vorausschauenden Aussagen getroffen wurden.

Die MLP ag übernimmt keine Verpflichtung gegenüber der Öffentlichkeit, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren oder zu korrigieren. Sämtliche vorausschauenden Aussagen unterliegen unterschiedlichen Risiken und Unsicherheiten, durch die die tatsächlichen Ergebnisse zahlenmäßig von den Erwartungen abweichen können. Die vorausschauenden Aussagen geben die Sicht zu dem Zeitpunkt wieder, zu dem sie gemacht wurden.

Gewinn- und Verlustrechnung MLP-Konzern

Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS

Alle Angaben in TEUR					
	Anmerkung	2. Quartal 2004	2. Quartal 2003	1. Halbjahr 2004	1. Halbjahr 2003
Erträge Maklergeschäft	[1]	75.131	63.159	163.462	117.283
Erträge Versicherungsgeschäft	[2]	49.738	46.446	95.268	81.742
Erträge Bankgeschäft	[3]	11.687	10.325	22.908	21.313
Sonstige Erträge		1.967	3.264	4.319	5.342
Gesamtertrag		138.524	123.194	285.957	225.680
Veränderung der aktivierten Abschlusskosten	[4]	15.371	18.828	37.008	34.811
Aufwendungen Maklergeschäft		-37.290	-19.896	-90.739	-44.494
Aufwendungen Versicherungsgeschäft	[5]	-31.502	-33.447	-62.694	-55.876
Aufwendungen Bankgeschäft	[6]	-2.831	-2.914	-5.913	-5.657
Personalaufwand		-21.938	-21.034	-39.380	-38.081
Abschreibungen		-6.577	-5.937	-12.554	-11.601
Sonstige betriebliche Aufwendungen	[7]	-35.930	-42.455	-76.373	-76.207
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)		17.827	16.339	35.312	28.575
Finanzergebnis	[8]	-1.612	-4.351	-4.486	-7.032
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)		16.215	11.988	30.826	21.543
Steuern		-6.245	-5.131	-11.968	-9.330
Auf Minderheiten entfallende Ergebnisanteile		3	-1	3	-1
Konzernperiodenergebnis		9.973	6.856	18.861	12.212
(Konzernperiodenergebnis inkl. Anteilen anderer)		9.970	6.857	18.858	12.213
		EUR	EUR	EUR	EUR
Ergebnis je Aktie		0,09	0,06	0,17	0,11
Verwässertes Ergebnis je Aktie		0,09	0,06	0,17	0,11

Bilanz

Bilanz zum 30. Juni 2004

Aktiva – alle Angaben in TEUR			
	Anmerkung	30.06. 2004	31.12.2003
Immaterielle Vermögenswerte		59.870	61.267
Sachanlagen		126.023	123.191
Finanzanlagen	[9]	175.602	162.495
Kapitalanlagen des Anlagestocks der fondsgebundenen Lebensversicherung		1.370.784	1.183.754
Forderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft		27.214	19.493
Forderungen aus dem Bankgeschäft	[10]	346.519	316.447
Forderungen und sonstige Vermögenswerte		129.046	182.451
Zahlungsmittel		85.214	51.469
Aktivierte Abschlusskosten		306.556	269.549
Aktive latente Steuerabgrenzung		50.461	49.915
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		8.507	7.567
		2.685.796	2.427.598

Passiva – alle Angaben in TEUR			
	Anmerkung	30.06. 2004	31.12.2003
Eigenkapital		256.872	253.822
Anteile anderer Gesellschafter		123	125
Versicherungstechnische Rückstellungen	[11]	396.462	315.620
Versicherungstechnische Rückstellungen Lebensversicherung, soweit sie durch den Anlagestock zu bedecken sind		1.370.784	1.183.754
Andere Rückstellungen		148.507	140.994
Verbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft		31.691	49.883
Verbindlichkeiten aus dem Bankgeschäft		329.940	302.610
Andere Verbindlichkeiten		146.825	178.379
Passive latente Steuerabgrenzung		2.060	1.829
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		2.532	582
		2.685.796	2.427.598

Eigenkapitalspiegel

Alle Angaben in TEUR					
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Available-for-Sale-Rücklage	Übriges Eigenkapital	Eigenkapital
Stand 31.12.2003	108.641	7.707	-217	137.691	253.822
Währungsumrechnung				-170	-170
Kapitalmaßnahmen				2.250	2.250
Veränderung der Available-for-Sale-Rücklage			659		659
Quartalsergebnis				16.608	16.608
Dividende an Aktionäre				-16.297	-16.297
Stand 30.06.2004	108.641	7.707	442	140.082	256.872

Kapitalflussrechnung

Alle Angaben in TEUR		
	1. Halbjahr 2004	1. Halbjahr 2003
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	205.946	125.668
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-174.587	-133.222
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-18.448	-151
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	12.911	-7.705
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	138.052	45.122

Segmentberichterstattung

Beratung und Vertrieb – alle Angaben in TEUR				
	2. Quartal 2004	2. Quartal 2003	1. Halbjahr 2004	1. Halbjahr 2003
Segmenterträge				
Erträge mit Dritten	75.131	63.159	163.462	117.283
Erträge mit anderen Segmenten	23.172	19.475	49.180	38.882
Summe Segmenterträge	98.303	82.635	212.642	156.165
Sonstige Erträge	4.809	5.884	9.503	12.381
Segmentaufwendungen				
Maklergeschäft	-39.173	-22.427	-95.753	-49.355
Personalaufwand	-14.409	-13.411	-25.640	-24.440
Abschreibungen	-3.172	-2.948	-6.102	-5.999
Sonstige	-28.453	-34.117	-61.730	-63.755
Summe Segmentaufwendungen	-85.207	-72.903	-189.225	-143.549
Segmentergebnis vor Finanzergebnis (EBIT)	17.905	15.615	32.920	24.996
Finanzergebnis	-2.003	-1.369	-3.744	-3.200
Segmentergebnis nach Finanzergebnis (EBT)	15.902	14.246	29.176	21.797

Segment Beratung und Vertrieb

Die Segmenterträge stiegen im 1. Halbjahr um 36,1 Prozent auf 212,6 Mio. Euro (156,2 Mio. Euro). Ausschlaggebend hierfür war im Wesentlichen eine höhere Nachfrage nach Altersvorsorgeprodukten. Die Aufwendungen aus dem Maklergeschäft erhöhten sich von 49,4 Mio. Euro auf 95,8 Mio. Euro. Die Gründe lagen neben den gestiegenen Erträgen an einem veränderten Produktmix und einer besseren Entwicklung der Geschäftsstellen. Der Personalaufwand erhöhte sich leicht um 4,9 Prozent von 24,4 Mio. Euro auf 25,6 Mio. Euro. Die sonstigen Aufwendungen gingen um rund 2 Mio. Euro auf 61,7 Mio. Euro (63,8 Mio. Euro) zurück. Das Ergebnis vor Steuern und Finanzergebnis (EBIT) lag mit 32,9 Mio. Euro 31,6 Prozent über dem Vorjahr (25,0 Mio. Euro). Das entspricht einer EBIT-Marge von 15,5 Prozent (16,0 Prozent).

Im Rahmen des Programms MLP BEST VALUE, das u.a. die Steigerung von Effizienz und Produktivität zum Ziel hat, erhöhte sich der Ertrag pro Berater weiter. Er stieg von 54.852 Euro um 48,6 Prozent auf 81.486 Euro. Auch die Produktivität pro Geschäftsstelle lag mit 676.899 Euro (422.068 Euro) deutlich über dem Vorjahr. Der Verlust der Auslandsaktivitäten wurde weiter reduziert und belief sich auf 1,4 Mio. Euro (6,3 Mio. Euro).

Die Anzahl der Neukunden erhöhte sich im Berichtszeitraum um 17.500 auf 579.000 (561.500). Die Zahl der Berater und Geschäftsstellen entwickelte sich leicht rückläufig und belief sich auf 2.625 (2.771) und 316 (347). Im Ausland waren 198 Berater (214) in 31 (34) Geschäftsstellen tätig.

Die anhaltende Diskussion über Altersvorsorge und Demographie hatte einen positiven Einfluss auf das Neugeschäft. Im Bereich Lebensversicherung ohne Riester legte das vermittelte Neugeschäft erneut zu und stieg gegenüber dem Vorjahr um 23,1 Prozent auf 3,2 Mrd. Euro Beitragssumme (2,6 Mrd. Euro). Das „Riester-Geschäft“ verzeichnete im ersten Halbjahr eine Steigerung der Beitragssumme auf 0,5 Mrd. Euro (0,08 Mrd. Euro). Ausschlaggebend hierfür war die zweite Stufe der „Riester-Rente“ im ersten Quartal. Der Absatz von Krankenversicherungen nahm im Jahresvergleich um 7,6 Prozent ab und erreichte 24,3 Mio. Euro Jahresprämie (26,3 Mio. Euro). Das vermittelte Neugeschäft im Bereich Finanzierungen sank gegenüber dem starken Vorjahresquartal um 10,2 Prozent auf 416 Mio. Euro (463 Mio. Euro). Hierfür ist weiterhin die Minderung der Eigenheimzulage verantwortlich. Das stärkere Vertrauen der Kunden in den Kapitalmarkt ließ erstmals seit dem Jahr 2001 den Bereich Geldanlage wieder wachsen. Die Mittelzuflüsse in Investmentfonds stiegen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 10 Prozent auf 312 Mio. Euro (284 Mio. Euro).

Lebensversicherung – alle Angaben in TEUR				
	2. Quartal 2004	2. Quartal 2003	1. Halbjahr 2004	1. Halbjahr 2003
Segmenterträge				
Erträge mit Dritten	39.957	37.477	76.143	64.372
Erträge mit anderen Segmenten	2.596	1.513	5.066	3.359
Summe Segmenterträge	42.553	38.990	81.209	67.731
Sonstige Erträge	256	179	498	314
Veränderung aktivierte Abschlusskosten	17.938	17.939	36.486	32.942
Segmentaufwendungen				
Versicherungsgeschäft	-48.492	-45.643	-93.959	-77.464
Personalaufwand	-2.699	-2.785	-4.815	-5.024
Abschreibungen	-1.556	-1.248	-3.086	-2.265
Sonstige	-4.185	-4.524	-7.762	-8.613
Summe Segmentaufwendungen	-56.932	-54.200	-109.622	-93.366
Segmentergebnis vor Finanzergebnis (EBIT)	3.815	2.908	8.571	7.621
Finanzergebnis	55	11	121	33
Segmentergebnis nach Finanzergebnis (EBT)	3.870	2.919	8.692	7.654

Segment Lebensversicherung

Die Summe der Segmenterträge lag aufgrund eines höheren Neugeschäfts mit 81,2 Mio. Euro deutlich über dem Vorjahr (67,7 Mio. Euro). Der laufende Beitrag für ein Jahr des Neugeschäftes (APE) erhöhte sich von 24,6 Mio. Euro auf 45,7 Mio. Euro. Die Aufwendungen aus dem Versicherungsgeschäft stiegen um 21,3 Prozent von 77,5 Mio. Euro auf 94,0 Mio. Euro. Der Personalaufwand und die sonstigen Aufwendungen wurden durch effizientere Prozesse um rund 1,0 Mio. Euro reduziert. Das Segmentergebnis vor Finanzergebnis (EBIT) erhöhte sich um 13,2 Prozent von 7,6 auf 8,6 Mio. Euro. Der Anlagestock der fondsgebundenen Vorsorgeprodukte stieg durch Beitragseinnahmen und durch die Kapitalmarktentwicklung auf 1,4 Mrd. Euro (31.12.2003: 1,2 Mrd. Euro).

Sachversicherung – alle Angaben in TEUR				
	2. Quartal 2004	2. Quartal 2003	1. Halbjahr 2004	1. Halbjahr 2003
Segmenterträge				
Erträge mit Dritten	9.781	8.969	19.125	17.370
Erträge mit anderen Segmenten				
Summe Segmenterträge	9.781	8.969	19.125	17.370
Sonstige Erträge	42	343	225	578
Veränderung aktivierte Abschlusskosten	-786	-574	1.530	1.309
Segmentaufwendungen				
Versicherungsgeschäft	-4.779	-4.747	-12.311	-11.373
Personalaufwand	-1.613	-1.451	-2.871	-2.586
Abschreibungen	-235	-220	-467	-436
Sonstige	-1.608	-1.515	-2.885	-3.036
Summe Segmentaufwendungen	-8.235	-7.933	-18.534	-17.431
Segmentergebnis vor Finanzergebnis (EBIT)	802	805	2.346	1.826
Finanzergebnis	4	-5	6	0
Segmentergebnis nach Finanzergebnis (EBT)	806	800	2.352	1.826

Segment Sachversicherung

Die Summe der Segmenterträge stieg um 9,8 Prozent auf 19,1 Mio. Euro (17,4 Mio. Euro). Zur periodengerechten Ergebnismittlung wurden unterjährige Abschlusskosten aktiviert, die bis zum Ende des Berichtsjahres abgeschrieben werden. Die Veränderung der Abschlusskosten erhöhte sich um 15,4 Prozent auf 1,5 Mio. Euro (1,3 Mio. Euro). Der Personalaufwand lag mit 2,9 Mio. Euro 11,5 Prozent über dem Vorjahreszeitraum (2,6 Mio. Euro). Das Segmentergebnis vor Finanzergebnis (EBIT) erhöhte sich um 27,8 Prozent auf 2,3 Mio. Euro (1,8 Mio. Euro).

Bank – alle Angaben in TEUR				
	2. Quartal 2004	2. Quartal 2003	1. Halbjahr 2004	1. Halbjahr 2003
Segmenterträge				
Erträge mit Dritten	11.687	10.324	22.908	21.313
Erträge mit anderen Segmenten	913	1.365	1.733	1.447
Summe Segmenterträge	12.600	11.689	24.641	22.760
Sonstige Erträge	209	502	418	828
Segmentaufwendungen				
Bankgeschäft	-4.836	-4.585	-9.528	-8.933
Personalaufwand	-1.614	-2.018	-3.212	-3.833
Abschreibungen	-67	-138	-135	-285
Sonstige	-3.933	-5.484	-8.091	-9.887
Summe Segmentaufwendungen	-10.450	-12.225	-20.966	-22.938
Segmentergebnis vor Finanzergebnis (EBIT)	2.359	-34	4.093	650
Finanzergebnis	-80	-60	-165	-194
Segmentergebnis nach Finanzergebnis (EBT)	2.279	-94	3.928	456

Segment Bank

Die Summe der Segmenterträge stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 7,9 Prozent von 22,8 Mio. Euro auf 24,6 Mio. Euro. Das Zins- und Provisionsergebnis betrug jeweils 4,6 Mio. Euro (4,3 Mio. Euro) und 12,3 Mio. Euro (11,0 Mio. Euro). Durch effizientere Prozesse konnten die sonstigen Aufwendungen um rund 1,8 Mio. Euro gesenkt werden und beliefen sich auf 8,1 Mio. Euro (9,9 Mio. Euro). Das Segmentergebnis vor Finanzergebnis (EBIT) erhöhte sich von 0,7 Mio. Euro im Vorjahr auf 4,1 Mio. Euro.

Interne Dienstleistungen und Verwaltung – alle Angaben in TEUR				
	2. Quartal 2004	2. Quartal 2003	1. Halbjahr 2004	1. Halbjahr 2003
Segmenterträge				
Erträge mit Dritten				
Erträge mit anderen Segmenten				
Summe Segmenterträge				
Sonstige Erträge	5.085	6.531	9.785	11.712
Segmentaufwendungen				
Personalaufwand	-1.604	-1.370	-2.842	-2.199
Abschreibungen	-1.546	-1.381	-2.763	-2.614
Sonstige	-4.884	-6.358	-9.784	-9.747
Summe Segmentaufwendungen	-8.034	-9.109	-15.389	-14.560
Segmentergebnis vor Finanzergebnis (EBIT)	-2.949	-2.578	-5.604	-2.848
Finanzergebnis	944	-2.928	-173	-3.672
Segmentergebnis nach Finanzergebnis (EBT)	-2.005	-5.506	-5.777	-6.520

Segment Interne Dienstleistungen und Verwaltung

Sämtliche internen Dienstleistungen und Aktivitäten des MLP-Konzerns werden in diesem Segment zusammengefasst. Der Verlust vor Steuern und Finanzergebnis (EBIT) erhöhte sich von 2,8 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 5,6 Mio. Euro.

MLP-Konzernabschluss nach IFRS

I. Allgemeine Angaben

Der Zwischenbericht der MLP AG wurde in Einklang mit der Richtlinie 83/349/EWG (Konzernbilanzrichtlinie) auf Basis der vom International Accounting Standards Board (IASB) verabschiedeten und veröffentlichten International Accounting Standards (IAS) bzw. der International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt.

Im vorliegenden Zwischenbericht wurden die gleichen Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweisgrundsätze befolgt wie im letzten Jahresabschluss.

Die Darstellung der Beträge erfolgt – sofern keine gesonderte Angabe gemacht wird – grundsätzlich in TEUR und ist kaufmännisch gerundet.

II. Angaben zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse nach Geschäftsbereichen sind der Segmentberichterstattung zu entnehmen.

[1] 1. Erträge aus dem Maklergeschäft

Die Erträge aus dem Maklergeschäft setzen sich wie folgt zusammen:

Alle Angaben in TEUR				
	2. Quartal 2004	2. Quartal 2003	1. Halbjahr 2004	1. Halbjahr 2003
Lebensversicherung	53.702	42.537	115.170	71.696
Krankenversicherung	13.768	11.716	27.572	27.031
Sachversicherung	2.151	2.128	7.829	6.821
Geldanlagen	3.290	4.752	7.469	7.866
Finanzierungen	2.014	1.162	3.976	2.311
Sonstige Erträge	206	864	1.446	1.558
Gesamt	75.131	63.159	163.462	117.283

[2] 2. Erträge aus dem Versicherungsgeschäft

Alle Angaben in TEUR				
	2. Quartal 2004	2. Quartal 2003	1. Halbjahr 2004	1. Halbjahr 2003
Erträge aus Versicherungsbeiträgen	41.195	39.529	78.395	68.225
Finanzerträge Kapitalanlagen	571	923	2.258	1.730
Sonstige Erträge Versicherungsgeschäft	7.972	5.994	14.615	11.787
Gesamt	49.738	46.446	95.268	81.742

Die Erträge aus Versicherungsbeiträgen setzen sich wie folgt zusammen:

Alle Angaben in TEUR								
	Lebensversicherung		Sachversicherung		Lebensversicherung		Sachversicherung	
	Q2 2004	Q2 2003	Q2 2004	Q2 2003	1Hj. 2004	1Hj. 2003	1Hj. 2004	1Hj. 2003
Gebuchte Bruttobeiträge	53.461	51.278	1.201	971	105.070	89.131	41.459	33.979
Abgegebene Rückversicherungsbeiträge	-4.031	-4.530	16	-74	-8.063	-9.061	-8.910	-5.575
Veränderung der Beitragsüberträge (netto)	-16.563	-14.445	7.111	6.329	-34.784	-25.937	-16.377	-14.312
Gesamt (netto)	32.867	32.303	8.328	7.226	62.223	54.133	16.172	14.092

In der Veränderung der Beitragsüberträge (brutto) sind im 1. Halbjahr Unearned Revenue Liabilities (URL) in Höhe von TEUR 35.804 (TEUR 29.500) enthalten.

Die Finanzerträge aus Kapitalanlagen und die sonstigen Erträge aus dem Versicherungsgeschäft sind nachfolgend dargestellt:

Alle Angaben in TEUR				
	2. Quartal 2004	2. Quartal 2003	1. Halbjahr 2004	1. Halbjahr 2003
Zinserträge und ähnliche Erträge	522	923	1.346	1.730
Nicht laufende Erträge aus Kapitalanlagen	49		912	
Erträge aus Konsortialgeschäft	3.710	3.240	7.247	6.015
Sonstige Erträge	4.262	2.754	7.368	5.772
Gesamt	8.543	6.917	16.873	13.517

[3] 3. Erträge aus dem Bankgeschäft

Alle Angaben in TEUR				
	2. Quartal 2004	2. Quartal 2003	1. Halbjahr 2004	1. Halbjahr 2003
Zinserträge und ähnliche Erträge	3.905	3.752	7.775	7.528
Provisionserträge	7.782	6.573	15.133	13.785
Gesamt	11.687	10.325	22.908	21.313

[4] 4. Veränderung der aktivierten Abschlusskosten

Alle Angaben in TEUR								
	Lebensversicherung		Sachversicherung		Lebensversicherung		Sachversicherung	
	Q2 2004	Q2 2003	Q2 2004	Q2 2003	1Hj. 2004	1Hj. 2003	1Hj. 2004	1Hj. 2003
Aktivierung	17.347	14.443	-27	89,0	33.182	26.283	4.647	3.285
Rückversicherungsanteil	-5.457	-215	-34	-8,0	-7.222	-1.019	-1.629	-703
	11.890	14.228	-61	81	25.960	25.264	3.018	2.582
Zinszuführung	6.033	4.912			11.798	9.585		
Rückversicherungsanteil	-1.936	-2.049			-3.830	-4.136		
	4.097	2.863			7.968	5.449		
Abschreibung	-4.244	-2.519	-1.137	-831	-8.049	-6.041	-2.300	-1.624
Rückversicherungsanteil	4.414	4.830	412	176	9.599	8.830	812	351
	170	2.311	-725	-655	1.550	2.789	-1.488	-1.273
	16.157	19.402	-786	-574	35.478	33.502	1.530	1.309

[5] 5. Aufwendungen aus dem Versicherungsgeschäft

Die versicherungstechnischen Aufwendungen (netto) setzen sich wie folgt zusammen:

Alle Angaben in TEUR								
	Lebensversicherung		Sachversicherung		Lebensversicherung		Sachversicherung	
	Q2 2004	Q2 2003	Q2 2004	Q2 2003	1Hj. 2004	1Hj. 2003	1Hj. 2004	1Hj. 2003
Schadenzahlungen (brutto)	349	666	4.751	4.502	1.260	967	9.926	8.910
Veränderung der Schadenrückstellung (brutto)	-4.052	-1.399	1.583	-26	321	-12	5.205	358
Schadenaufwendungen (brutto)	-3.703	-733	6.334	4.476	1.581	955	15.131	9.268
Rückversicherungsanteile	1.790	-40	-1.463	174	-753	-893	-5.920	-544
Schadenaufwendungen (netto)	-1.913	-773	4.871	4.650	828	62	9.211	8.724
Veränderung der Deckungsrückstellung (brutto = netto)	6.530	3.768			11.066	8.728		
Veränderung der Rückstellung für Beitragsrückerstattung (brutto = netto)	4.544	5.295			9.693	8.003		
Gesamt (netto)	9.161	8.290	4.871	4.650	21.587	16.793	9.211	8.724

In der Veränderung der Rückstellung für Beitragsrückerstattung ist im 1. Halbjahr eine erfolgswirksame Veränderung der latenten Rückstellung für Beitragsrückerstattungen in Höhe von TEUR 9.285 (TEUR 7.990) enthalten.

Die übrigen Aufwendungen aus dem Versicherungsgeschäft setzen sich wie folgt zusammen:

Alle Angaben in TEUR				
	2. Quartal 2004	2. Quartal 2003	1. Halbjahr 2004	1. Halbjahr 2003
Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	7.371	5.736	15.083	11.875
Aufwendungen für Kapitalanlagen	-21	104	49	236
Sonstige Aufwendungen	16.826	16.732	26.459	21.968
Summe	24.176	22.572	41.591	34.079
Provisionsaufwendungen/-erträge	715	-747	1.650	-1.413
Erhaltene Rückversicherungsprovisionen	-7.421	-1.318	-11.345	-2.307
Gesamt	17.470	20.507	31.896	30.359

Im 1. Halbjahr 2003 wurden Rückversicherungsprovisionen des Segments Sachversicherung in Höhe von 702 TEUR in der Position „Provisionsaufwendungen/-erträge“ ausgewiesen. Im 1. Halbjahr 2004 wurden die Rückversicherungsprovisionen in Höhe von 1.602 TEUR in der Position „Erhaltene Rückversicherungsprovisionen“ ausgewiesen.

[6] 6. Aufwendungen aus dem Bankgeschäft

Alle Angaben in TEUR				
	2. Quartal 2004	2. Quartal 2003	1. Halbjahr 2004	1. Halbjahr 2003
Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	1.605	1.683	3.163	3.215
Risikovorsorge	941	750	1.800	1.500
Provisionsaufwendungen	285	481	950	942
Gesamt	2.831	2.914	5.913	5.657

[7] 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Alle Angaben in TEUR				
	2. Quartal 2004	2. Quartal 2003	1. Halbjahr 2004	1. Halbjahr 2003
Aufwendungen aus der Währungsumrechnung	9	4	10	16
EDV-Kosten	11.135	13.653	21.834	27.283
Kommunikationsbedarf	3.969	4.155	7.640	8.011
Prüfungs- und Beratungskosten	2.989	4.078	6.531	4.771
Aufwand ausgeschiedene Außendienstmitarbeiter	1.064	3.458	2.143	4.289
Schulung und Seminare	1.863	1.419	3.433	2.596
Gebäudekosten	5.678	5.947	11.739	12.134
Werbemaßnahmen	1.158	1.661	3.339	2.130
Bürobedarf	828	817	1.660	1.785
Repräsentation, Bewirtung	1.353	1.323	2.024	1.941
Sonstige Steuern	472	45	537	70
Übrige sonstige Aufwendungen	5.412	5.895	15.483	11.181
Gesamt	35.930	42.455	76.373	76.207

Die übrigen sonstigen Aufwendungen des Berichtszeitraums umfassen insbesondere Aufwendungen für die Miete von Notebooks, Aufwendungen für Versicherungen, sonstige Personalkosten, Reisekosten, Beiträge und Gebühren sowie Kosten des Geldverkehrs.

[8] 8. Finanzergebnis

Alle Angaben in TEUR				
	2. Quartal 2004	2. Quartal 2003	1. Halbjahr 2004	1. Halbjahr 2003
Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen			1	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	646	440	1.400	913
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.257	-4.791	-5.885	-7.942
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-1		-2	-1
Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen				-2
Gesamt	-1.612	-4.351	-4.486	-7.032

III. Angaben zur Bilanz

[9] 1. Finanzanlagen

Die Finanzanlagen setzen sich wie folgt zusammen:

Alle Angaben in TEUR		
	30.06.2004	31.12.2003
Beteiligungen	1.410	1.383
Wertpapiere	103.804	87.422
Ausleihungen	28	100
Sonstige Kapitalanlagen	70.360	73.590
Gesamt	175.602	162.495

[10] 2. Forderungen aus dem Bankgeschäft

Alle Angaben in TEUR		
	30.06.2004	31.12.2003
Forderungen an Bankkunden	222.346	237.998
Forderungen an andere Kreditinstitute	124.173	78.449
Gesamt	346.519	316.447

Die Forderungen an Bankkunden betreffen im Wesentlichen Forderungen aus Darlehen, Basiskonten und Kreditkarten.

[11] 3. Versicherungstechnische Rückstellungen

Die versicherungstechnischen Rückstellungen (brutto) setzen sich wie folgt zusammen:

Alle Angaben in TEUR				
	Lebensversicherung		Sachversicherung	
	30.06.2004	31.12.2003	30.06.2004	31.12.2003
Beitragsüberträge	206.868	172.084	20.897	60
Deckungsrückstellung	79.042	67.929		
Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle (Schadenrückstellung)	6.431	6.110	17.913	12.709
Rückstellung für Beitragsrückerstattung	65.311	56.728		
Gesamt	357.652	302.851	38.810	12.769

In der Position Beitragsüberträge sind Unearned Revenue Liabilities (URL) in Höhe von TEUR 202.059 (31.12.2003: TEUR 166.254) enthalten.

In der Rückstellung für Beitragsrückerstattung beträgt der Anteil der latenten Rückstellung TEUR 56.783 (31.12.2003: TEUR 48.608).

IV. Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

In der Kapitalflussrechnung wird die Veränderung des Zahlungsmittelbestands im MLP-Konzern während des Geschäftsjahres durch die Zahlungsströme aus operativer Geschäftstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit dargestellt. Die Zahlungsströme der Investitionstätigkeit umfassen vor allem Veränderungen des Anlagevermögens. Die Finanzierungstätigkeit bildet die zahlungswirksamen Eigenkapitalveränderungen und Kreditaufnahmen ab. Alle übrigen Zahlungsströme der umsatzwirksamen Haupttätigkeiten werden der operativen Geschäftstätigkeit zugeordnet.

V. Erläuterungen zur Segmentberichterstattung

Die Segmentierung der Jahresabschlussdaten erfolgt entsprechend der internen Organisationsstruktur des MLP-Konzerns nach Geschäftsfeldern (primäres Segment).

Die operativen Segmente setzen sich aus einzelnen Gesellschaften des MLP-Konzerns zusammen. Die berichtspflichtigen Segmente stellen strategische Konzerngeschäftsfelder dar, die sich in ihren Diensten und Produkten sowie dem regulatorischen Umfeld unterscheiden.

Die Ableitung der berichtspflichtigen Geschäftsbereiche basiert auf dem Kriterium des Verhältnisses von Erfolgchancen und -risiken auf den Märkten, auf denen der MLP-Konzern tätig ist.

Die Geschäftsbereiche sind in folgende Segmente gegliedert:

- Beratung und Vertrieb
- Lebensversicherung
- Sachversicherung
- Bank
- Interne Dienstleistungen und Verwaltung

Gegenstand des Segments Beratung und Vertrieb sind die betriebswirtschaftliche Beratung von Kunden, insbesondere hinsichtlich Versicherungen, Vermögensanlagen und Finanzierungen aller Art, sowie die Vermittlung von Verträgen über diese Finanzdienstleistungen. Das Segment wird gebildet durch die MLP Finanzdienstleistungen AG, Heidelberg, die MLP Private Finance plc, London, Großbritannien, die MLP Private Finance Correduria de Seguros S.A., Madrid, Spanien, sowie die MLP Private Finance AG, Zürich, Schweiz.

Das Produkt- und Dienstleistungsangebot des Segments Lebensversicherung umfasst verschiedene Arten von Lebensversicherungsverträgen, steuerlich geförderte Versicherungen nach dem AVmG, Kapitalisierungsgeschäfte sowie die Verwaltung von Versorgungseinrichtungen. Das Segment Lebensversicherung setzt sich ausschließlich aus der MLP Lebensversicherung AG zusammen.

Die Geschäftstätigkeit des Segments Sachversicherung erstreckt sich auf die Konzeption und den Betrieb von Schaden- und Unfallversicherungen. Das Segment wird gebildet durch die MLP Versicherung AG.

Zu den Geschäftsfeldern des Segments Bank zählen die Verwaltung des Finanzportfolios, das Treuhandkreditgeschäft, das Kredit- und Kreditkartengeschäft, die Beratung bei Entscheidungen für Anlagen in Investmentfondsanteilen sowie die Konzeption und organisatorische Umsetzung neuer Finanzprodukte für den MLP-Konzern. Das Segment wird nur durch die MLP Bank AG gebildet.

Das Segment Interne Dienstleistungen und Verwaltung wird durch die MLP AG sowie die Login GmbH gebildet. Sämtliche internen Dienstleistungen und Aktivitäten des MLP-Konzerns werden somit in einem eigenen Segment zusammengefasst.

VI. Sonstige Angaben

Die durchschnittliche Anzahl der fest angestellten Mitarbeiter belief sich im 1. Halbjahr 2004 auf 1.533 (31.12.2003: 1.492). Die Zahl der geringfügig Beschäftigten stieg leicht auf 359 (31.12.2003: 343). Zusätzlich wurden im Durchschnitt 140 (31.12.2003: 169) Personen ausgebildet.

Organe der MLP AG

Vorstand:

Dr. Uwe Schroeder-Wildberg (Vorsitzender)
Eugen Bucher
Gerhard Frieg
Nils Frowein

Aufsichtsrat:

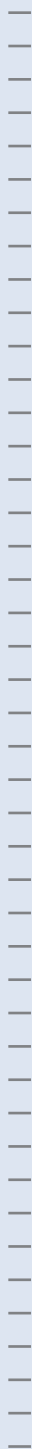
Manfred Lautenschläger (Vorsitzender)
Dr. Peter Lütke-Bornefeld
Johannes Maret
Gerd Schmitz-Morkramer (stellv. Vorsitzender)
Maria Bähr (Arbeitnehmervertreterin)
Norbert Kohler (Arbeitnehmervertreter)

Kontakt

MLP AG
Investor Relations

Michael Pfister, Leiter Kommunikation
Andreas Dittmar, Leiter Investor Relations
Sebastian Slania, Manager Investor Relations

Telefon 06221/ 308-8320
Telefax 06221/ 308-1131
E-Mail investorrelations@mlp-ag.com



MLP AG

Telefon: 06221/308-0

Telefax: 06221/308-9000

Forum 7, 69126 Heidelberg

www.mlp.de

